

[5624.] Der Beachtung empfohlen!

Ich erwarte den mir zur Ostermesse zukommenden Saldo in diesem Jahre ganz besonders prompt und ohne Uebertrag. Letzteren kann ich nur Handlungen gestatten, deren Saldo die Summe von 40,- übersteigt.

Diejenigen Handlungen, welche meine obigen Bitten nicht beachtend, unter irgend welchem Vorwande unvollständig oder gar nicht saldiren, werden vom 15. Juni an für immer von meiner Auslieferungsliste gestrichen.

Diese mögen sich nicht beklagen, wenn ich dadurch außerdem zu Schritten gezwungen werde, welche ihnen sehr unangenehm sein könnten.

Leipzig, 1. Mai 1854.

Hermann Costenoble.

[5625.] Meine höchst praktische u. namentlich für die auswärtigen Herren Collegen sehr bequeme

Zahlungsliste

empfehle ich hierdurch ergebenst.

Preis nur 6 Ngr., durchschossen 7½ Ngr., gebunden 10 Ngr.

Adolph Büchting aus Nordhausen, Nikolaikirchhof, beim Küster Hrn. Märtgen.

[5626.] Faber-Bleistifte,

Pastellstifte, Etuis für Zeichner ic. ic. empfiehlt in allen Sorten zu billigsten Baars Preisen

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh. in Leipzig.

[5627.] Offerte

für Kunsthändler und Kunstvereine oder für Verleger artistischer Werke, zu welchen werthvolle Prämien gegeben werden.

Eine höchst künstlerisch gestochene Platte: „der pfeilschleifende Amor“ nach dem Gemälde von Raphael Mengs auf der L. Gallerie zu Dresden (8 Zoll hoch, 7 Zoll breit und noch so gut wie unbenuzt, da nur 60 Abdrücke davon genommen wurden), ist unter der Hälfte des Herstellungspreises (600,-) für den festen Preis von 280,- zu verkaufen und Probbedrucke zu beziehen durch die

artist. Anstalt von **H. H. Grimm**
in Dresden.

[5628.] Den Herren Buchhändlern empfiehlt sein in der Nähe der Buchhändlerbörse gelegenes Gasthaus: „Zum Kaiser von Preßreich“, worin höfliche, prompte Bedienung, sowie möglichst solide Preise zugesichert werden vom Besitzer

C. F. Lebe in Leipzig.
Nicolaistraße Nr. 41.

[5629.] Eine geräumige freundliche Stube, möbliert und mit 1 oder auch 2 Betten versehen, in guter Buchhändlerlage, ist sofort an einen der Herren Buchhändler zur bevorstehenden Messe billig zu vermieten bei Madame Eckart, Eckhaus der Universitätsstraße u. Magazinstraße Nr. 25.

Leipziger Börse am 8. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ik. S. 2 Mt.	140½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. ik. S. 2 Mt.	—	100½
Berlin pr. 100,- Pr. Crt. ik. S. 2 Mt.	—	99½
Bremen pr. 100,- Lsdr. à 5,- k. S. 2 Mt.	107½	—
Breslau pr. 100,- Pr. Crt. ik. S. 2 Mt.	—	99½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. ik. S. 2 Mt.	—	55½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ik. S. 2 Mt.	148½	—
London pr. 1 Pf. St. ik. S. 2 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frs. ik. S. 3 Mt.	79	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. ik. S. 3 Mt.	—	72½
Augustd'or à 5,- à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5,- idem „ d°. And. ausl. Louisd'or à 5,- nach ger. Ausmünzungsfusse d°. K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3,- auf 100 Kaiserl. d°. d°. d°. Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°. Passir d°. d°. à 65 As „ d°. Conv. Species u. Gulden d°. Idem 10 u. 20 Kr. „ d°. Gold pr. Mark fein Cölln. „ d°. Silber „ d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actionen, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	73	—
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500,-	89½	—
à 4 % von 1847 von 500,-	—	98
à 4 % von 1852 von 500,-	—	99
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200,-	101½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % von 1000 und 500,-	—	88½
Actien der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100,-	—	81½
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100,-	—	99
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500,-	—	95
d°. d°. à 4 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500,- à 3½ % v. 100 u. 25,-	92	—
d°. à 3½ % v. 500,- v. 100 u. 25,-	—	94½
d°. à 4 % v. 500,- v. 100 u. 25,-	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3½ %	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	—	102½
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500,-	—	91
d°. d°. à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250,- pr. 100	—	177
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100,- pr. 100	175	—
Löbau-Zittauer d°. à 100,- pr. 100	26½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200,- pr. 100	108½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100,- pr. 100	—	256
Thüringische d°. à 100,- pr. 100	94	—

Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Dieterich'sche Buchh. in Göttlingen.	Herr Fr. Schlemmer.	Beim Commissionair.
Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.	Wilh. Heinrichshofen.	Nikolaikirchhof, bei Küster Märtgen.
Heinrichshofen'sche Musikh. in Magdeburg.	Th. v. Heinrichshofen.	hôtel de Prusse.
Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.	Karl Kollmann.	hôtel de Bavière.
Ritter in Arnsberg.	A. L. Ritter.	Nr. 1, Poststraße.
Sauerländer's Verlag in Karau.	Halbmeyer.	Nr. 1, Poststraße.
Schreiber & Schill in Stuttgart.	C. Schill jun.	Nr. 2, Poststraße.
Vandenhoek & Ruprecht in Göttlingen.	C. Ruprecht sen.	Nr. 2, Poststraße.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	A. Klasing.	Stadt Hamburg.

Übersicht des Inhalts.

Anzeigeblaatt Nr. 5585—5629. — Leipziger Börse am 8. Mai 1854. — Angelommene Fremde. —

Adolf & Co. 5603.	Gckart 5629.	Klein in L. 5626.	Muquardt 5614. 5620.
Anonyme 5587. 5588. 5615.	Friedlein in L. 5589.	Klemann 5593.	Nestler & M. 5599.
5616. 5617. 5618. 5619.	Geiger in L. 5623.	van der Kolf 5590.	Nutt 5605.
Bangel & S. 5610.	Grimm 5627.	Kronberger 5611.	Paulus 5585.
Barnewitz 5595. 5608.	Helmich 5612.	Lebe 5628.	Niegel in B. 5586.
Beil & Fr. in Sigm. 5604.	Herbig in L. 5622.	Lev 5609.	Schäfer in Dr. 5598.
Hielefeld 5592.	Jacoby in M. 5597.	Liesching & Co. 5601.	Schönfeld 5602.
Doßbecker 5606.	Junge 5596.	Mayer, G., in L. 5594.	Verlags-Anstalt, allgemeine
Büchting 5591. 5625.	Kampfmeyer 5600.	Müller, A., in Br. 5607.	Müller, deutsche 5613.
Costenoble 5624.	Kettenthal 5621.		

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von V. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.